

Klasse sprudelt über

Beitrag von „Meike.“ vom 13. November 2008 21:20

Hallo Klöni,

Elijah und Dejana haben den Sprechstein ja schon erklärt - und in 7. Klassen funktioniert das auch oft ganz gut (nimm so nen kleinen Igelball, den kann man auch mal werfen).

Der Grund warum ich allein bei dem Wort Gänsehaut kriege, ist, dass ich, wie viele Kollegen, im Erwachsenenalter vom Sprechstein und Konsorten traumatisiert worden bin: als Referendarin im Seminar (das war schon schlimm) und (noch schlimmer) auch später als ausgewachsene Lehrerin bei solchen Ringelpietz-mit-Anfassen - Fortbildungen (Ankommensrunde => wie geht es mir heute - Runde => Was erwarte ich von der Fortbildung - Runde => Aufwärmspiel - Runde => langwierige ins Thema komm - Runde mit endloser Begriffsdefinition => Sprechsteinrunde mit Blitzlicht und brainstorming) wo man nur seine kostbare Zeit verschwendet: das was man da an Inhalt mitbekommt, ist für jeden Akademiker innerhalb einer Stunde locker selbst nachzulesen. *schäum* *wüt* 😡

Elijah war offensichtlich auch bei solchen Fortbildungen - das lese ich an seiner Reaktion ab...



Wie gesagt: als beliebtes Kollegeninfantilisierungsinstrument das Grauen - in einer 7. Klasse aber durchaus probates Mittel.

Probier's ruhig mal ...

(..aber flüchte schreiend aus jeder Fortbildung, in der der Referent so ein geheimnisvolles Köfferchen dabei hat, in welchem diverse Gegenstände poltern! Ich rat es dir!!)